

WIRTSCHAFTSPLAN

für das

Wirtschaftsjahr 2011

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

der Stadt Hennigsdorf

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
2	Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2011
3	Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2011 (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)
9	Erfolgsplan für den Zeitraum 2009 - 2014 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 2 und 15 EigV)
10	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2009 - 2014 (§ 15 Abs. 3 EigV)
15	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2009 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
16	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2010 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
17	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2011 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
18	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
19	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
20	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
21	Finanzplan für den Zeitraum 2009 - 2014 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 3 und 16 EigV)
23	Erläuterungen zum Finanzplan 2009 - 2014
26	Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2009 - 2014 (§§ 16 Abs. 4 und 24 Abs. 3 EigV)
30	Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Abs. 2 Nr. 2 und 17 EigV (Verpflichtungsermächtigungen, Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt)
31	Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV (Investitionsplan, Finanzierungsquellen und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre)
33	Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV (Inanspruchnahme Kreditermächtigungen)
34	Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2011
35	Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2011
36	Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2011
39	Anlage 7: Informative Zusammenstellung von Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2010

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt HennigsdorfFestsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt:

1. Es betragen**1.1. im Erfolgsplan**

die Erträge	3.526.077 €
die Aufwendungen	3.229.542 €
der Jahresgewinn	296.535 €
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.206.489 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.125.000 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-794.444 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €

Hennigsdorf, den

.....
Schulz
Bürgermeister

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2011 (§ 14 Absatz 2 Nummer 1 EigV)

1. Allgemeine Angaben

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2011 erfolgte nach den Vorschriften der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) des Landes Brandenburg in der Fassung vom 26. März 2009 und nach dem Rundschreiben zum Recht der Eigenbetriebe „Anwendungshinweise zur Eigenbetriebsverordnung“ des Ministeriums des Innern vom 28. Juli 2009.

Die Stadt Hennigsdorf liegt nordwestlich von Berlin. Die Entwicklung des Anschlussgrades stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Kunden	leitungsgebundene Kunden	Anschlussgrad
31.12.2005	3.270	3.112	95,2%
31.12.2006	3.228	3.170	98,2%
31.12.2007	3.328	3.267	98,2%
31.12.2008	3.277	3.249	99,1%
31.12.2009	3.331	3.309	99,3%

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Kläranlage. Das angefallene leitungsgebundene und mobil entsorgte Schmutzwasser wird in der Kläranlage Wansdorf gereinigt.

Die Sammlung und Überleitung des leitungsgebundenen Schmutzwassers erfolgt über das vorhandene Sammel- und Überleitungssystem, bestehend aus Kanalnetz, Abwasserdruckleitungen, zwei Hauptpumpwerken und mehreren Nebenpumpwerken. Die Überleitung der mobil entsorgten Fäkalien erfolgt über die Fäkalienannahmestation Velten.

Das angefallene Regenwasser wird in die Havel geleitet oder versickert in entsprechenden Schächten.

2. Übersicht über die Entwicklung von Erträgen, Aufwändungen und Erfolgslage

Jahr	Erträge in T€	Aufwändungen in T€	Jahresergebnis in T€
IST 2007	3.713	3.309	404
IST 2008	3.662	3.206	456
IST 2009	3.432	3.277	155
PLAN 2010	3.567	3.350	217
PLAN 2011	3.526	3.230	296
PLAN 2012	3.527	3.248	279
PLAN 2013	3.502	3.273	229
PLAN 2014	3.503	3.304	199

Von den Jahresergebnissen 2007 und 2008 wurden jeweils T€ 170 an den Haushalt der Stadt abgeführt, die Restbeträge (verbleibender Gewinn Schmutzwasser und Verlust Regenwasser) wurden auf neue Rechnung vorgetragen.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird ein Jahresgewinn von T€ 155, davon T€ 450 Schmutzwasser und T€ -295 Regenwasser ausgewiesen (siehe auch Seite 15). Nach derzeitigen Erkenntnissen soll der Jahresgewinn aus dem Schmutzwasserbereich zum Teil als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden (T€ 170). Der Restbetrag (T€ 280) soll zusammen mit dem Jahresverlust aus dem Regenwasserbereich auf neue Rechnung vorgetragen werden.

In den Jahren 2010 - 2013 ist nach derzeitigen Erkenntnissen die gleiche Verfahrensweise vorgesehen. Dabei sollen jeweils T€ 170 an den Haushalt der Stadt abgeführt werden.

Hauptursache für die höheren Jahresergebnisse in den Jahren 2007 und 2008 sind zusätzliche Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (Kalkulationsperiode 2003 / 2004). In den nachfolgenden Jahren entfallen diese oder haben einen geringeren Umfang.

3. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

3.1. Gesicherter Unternehmensfortbestand und wirtschaftliche Tätigkeit.

Der Bürgermeister und die Geschäftsführung des Betriebsführers OWA GmbH sehen auf Grund der Kundenstruktur, die zu einem großen Teil aus Hausanschlüssen für Wohnungen der Bevölkerung besteht, die Chance auf einen kontinuierlichen Unternehmensfortbestand und somit keine wesentlichen wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale. Auch hinsichtlich rechtlicher Bestandsgefährdungspotentiale werden keine Risiken gesehen. Auf Grund der momentanen Entwicklung des Eigenbetriebes wird davon ausgegangen, dass die bis 2014 geplanten Jahresergebnisse (siehe auch Erfolgsplan) realisiert werden können.

3.2. Ertragsverfallrisiken

Solange die Bevölkerungszahlen annähernd stabil bleiben, werden keine wesentlichen Ertragsverfallrisiken erwartet. Unter Berücksichtigung der periodengerechten Zuordnung von nachträglich abgerechneten Mengen ergibt sich folgende Entwicklung der erlöswirksamen Schmutzwassermenge:

Jahr	Menge in Tm³ (ohne ZV Glien)
IST 2007	1.084
IST 2008	1.066
IST 2009	1.051
PLAN 2010	1.050
PLAN 2011	1.050
PLAN 2012	1.050
PLAN 2013	1.050
PLAN 2014	1.050

Nach derzeitigen Erkenntnissen setzt sich die in den Vorjahren vorhandene rückläufige Tendenz im Jahr 2010 nicht fort. Für die Planerstellung wurden daher konstante Ansätze gewählt.

3.3. Operative Risiken

Die zu überwachenden Frühwarnsignale sind im technischen und kaufmännischen Bereich der Betriebsführerin definiert und in ein umfangreiches Qualitätsmanagement System (QMS) eingebunden.

Die technischen Parameter werden täglich und die kaufmännischen täglich, monatlich und quartalsweise überwacht und ausgewertet. Aus diesem Grund wurde bisher darauf verzichtet, ein separates Risikomanagement System (RMS) einzuführen.

Erkannte Risiken (erhöhter Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf) wurden im Wirtschaftsplan 2011 berücksichtigt.

3.4. Finanzielle Risiken

Alle bekannten finanziellen Risiken sind durch entsprechende Bilanzierung (Einzel- und Pauschalwertberichtigung, Rückstellungen) abgedeckt.

4. Entwicklung von Eigenkapital, Anlagevermögen und langfristigen Darlehen

Jahr	Eigenkapital in T€ (31.12.)	Eigenkapital- ausstattung	Anlagevermögen in T€ (AHK zum 31.12.)	Saldo Zugänge / Abgänge in T€
IST 2007	14.305	54,0%	36.109	1.219
IST 2008	14.591	53,6%	37.181	1.072
IST 2009	19.284	60,7%	42.729	5.548
PLAN 2010	19.331	60,0%	44.129	1.400
PLAN 2011	19.458	61,6%	45.254	1.125
PLAN 2012	19.567	61,7%	46.379	1.125
PLAN 2013	19.626	61,8%	47.504	1.125
PLAN 2014	19.655	61,9%	48.629	1.125

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine angemessene Eigenkapitalausstattung verfügt (mindestens 30 %, vergleiche auch Punkt 10.3.2 des unter den allgemeinen Angaben genannten Rundschreibens).

Die hohen Zugänge im Jahr 2009 resultieren vor allem aus der Übertragung von Anlagevermögen durch die Stadt Hennigsdorf.

Eine Übersicht zu den geplanten Investitionsmaßnahmen, Finanzierungsquellen und finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre (§ 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV) ist in der Anlage 2 zum Wirtschaftsplan enthalten.

Die Entwicklung der langfristigen Darlehen zeigt nachfolgende Tabelle.

Jahr	Stand langfristige Darlehen in T€ (31.12.)	Zugänge in T€	Tilgung in T€
IST 2007	11.509	0	819
IST 2008	12.162	1.558	905
IST 2009	11.921	680	921
PLAN 2010	12.287	1.308	942
PLAN 2011	11.606	293	974
PLAN 2012	11.640	1.030	996
PLAN 2013	11.678	1.068	1.030
PLAN 2014	11.680	1.068	1.066

Bezüglich des Vergleiches der aufgenommenen Kreditsummen mit den genehmigten Kreditermächtigungen wird auf die Anlage 3 zum Wirtschaftsplan verwiesen, da hierfür gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV eine gesonderte Anlage erforderlich ist. Aus dieser Anlage wird auch ersichtlich, dass die geplante Kreditaufnahme 2011(T€ 293) nicht genehmigungspflichtig ist, da noch freie Mittel aus der Kreditermächtigung 2010 zur Verfügung stehen.

5. Entwicklung der Liquidität

Die Liquidität entwickelte sich wie folgt:

Jahr	Bankbestände zum 31.12. in T€
IST 2007	701
IST 2008	1.335
IST 2009	1.387
voraussichtliches IST 2010	1.528
PLAN 2011	815
PLAN 2012	815
PLAN 2013	805
PLAN 2014	746

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine ausreichende Liquidität verfügt (vergleiche auch Finanzplan Pos. 42). Kassenkredite wurden bisher nicht in Anspruch genommen und sind auch nicht in den ausgewiesenen Werten enthalten. Die Höhe der ausgewiesenen Bankbestände ist erforderlich, um eine entsprechende Flexibilität des Eigenbetriebes zu gewährleisten.

6. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben (ab 2007)

6.1. leitungsggebundene Entsorgung:	01/2007 - 12/2010	2,99 €/m ³
	geplant ab 01/2011	3,09 €/m ³
6.2. mobile Entsorgung:	01/2007 - 12/2010	2,99 €/m ³
	geplant ab 01/2011	3,09 €/m ³

Die geplanten Gebührenänderungen basieren auf der neuen Gebührenkalkulation für die Kalkulationsperiode 2011 / 2012. Ein entsprechender Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bzw. die Inkraftsetzung steht zum Erarbeitungszeitpunkt des Wirtschaftsplanes noch aus.

7. Abweichungen des Finanzplanes von den Ansätzen im Finanzplan des Vorjahres

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung des Eigenbetriebes ergeben sich nachfolgende Abweichungen.

Position	Ansatz im Finanzplan des Jahres 2011 für das Jahr 2011 in T€	Ansatz im Finanzplan des Vorjahres für das Jahr 2011 in T€
Jahresergebnis	297	369
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.026	1.103
Abschreibungen (Auflösung) auf Sonderposten	-67	-258
Abnahme der Rückstellungen	-50	0
Mittelzufluss laufende Geschäftstätigkeit	1.206	1.214
Auszahlungen für Investitionen / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.125	-1.125
Einzahlungen aus Kreditaufnahme	293	1.001
Einzahlungen passivierte Ertragszuschüsse	57	76
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	350	1.077
Auszahlungen für Tilgungen	974	996
Auszahlungen an die Stadt	170	170
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.144	1.166
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-794	-89
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-713	0

8. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	IST 09 in T€	PLAN 10 in T€	PLAN 11 in T€	PLAN 12 in T€	PLAN 13 in T€	PLAN 14 in T€
Zuführungen zum Finanzplan (Abschreibungen)	1.009	1.077	1.026	1.043	1.054	1.072
abzüglich ordentlicher Tilgung	921	942	974	996	1.030	1.066
Finanzspielraum	88	135	52	47	24	6

9. Übersicht über die Beteiligungen an Gesellschaften

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf weist zum 31. Dezember 2009 eine Beteiligung an der Klärwerk Wansdorf GmbH in Höhe von T€ 166 aus. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt T€ 1.300. Somit ergibt sich ein Anteil von 12,8 %.

10. Übersicht über die Fördermittelbereitstellung zur Durchführung von Investitionen

Bisher wurden keine Fördermittel an den Eigenbetrieb ausgereicht.

11. Sonstige Angaben

Auf die Erarbeitung einer Stellenübersicht (§§ 14 Absatz 2 Nummer 3 und 18 EigV) wurde verzichtet, da beim Eigenbetrieb kein stellenpflichtiges Personal beschäftigt ist. Die kaufmännische und technische Betriebsführung im Abwasserbereich wird von der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH ausgeübt.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen bestehen nicht.

Der Finanzierungsbedarf aus der erwarteten Veränderung des Saldos der Rückstellungen wurde im Finanzplan (Pos. 4) berücksichtigt. Es handelt sich dabei um die Auflösung der Rückstellung für die Kostenüberdeckung im Jahr 2009 (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 3.).

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsplan für den Zeitraum 2009 - 2014 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 2 und 15 EigV)

Gliederungspunkt	IST 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €
1. Umsatzerlöse	3.342.049,68	3.532.355	3.447.467	3.448.733	3.449.999	3.451.265
a) Erlöse aus Entwässerungsgebühren	3.278.913,06	3.275.875	3.380.925	3.380.925	3.380.925	3.380.925
b) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse	63.136,62	256.480	66.542	67.808	69.074	70.340
2. Sonstige betriebliche Erträge	71.923,51	19.129	68.610	68.610	42.110	42.110
I. Summe Position 1 + 2	3.413.973,19	3.551.484	3.516.077	3.517.343	3.492.109	3.493.375
3. Materialaufwand	1.384.908,18	1.409.216	1.446.071	1.455.162	1.464.390	1.473.755
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17.209,14	1.500	2.500	2.538	2.576	2.614
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.367.699,04	1.407.716	1.443.571	1.452.624	1.461.814	1.471.141
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.008.654,87	1.077.464	1.026.496	1.042.844	1.054.137	1.071.849
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0	0	0	0	0
davon nach § 254 HGB	0,00	0	0	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	413.028,41	374.684	292.071	294.826	297.619	300.452
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.075,76	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	470.067,14	488.236	464.904	455.232	456.730	458.234
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	155.390,35	216.884	296.535	279.279	229.233	199.085
II. Summe Erträge	3.432.048,95	3.566.484	3.526.077	3.527.343	3.502.109	3.503.375
III. Summe Aufwendungen	3.276.658,60	3.349.600	3.229.542	3.248.064	3.272.876	3.304.290
9. Jahresgewinn	155.390,35	216.884	296.535	279.279	229.233	199.085

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresgewinns 2011

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0 €
b) zur Einstellung in Rücklagen	0 €
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt, in Höhe einer anteiligen Eigenkapitalverzinsung	170.000 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	126.535 €

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2009 - 2014 (§ 15 Absatz 3 EigV)

1. Vorbemerkungen

Der spartenübergreifende Erfolgsplan wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Gemäß § 15 (1) wurden alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen eingearbeitet. Die Gliederung des Erfolgsplanes hinsichtlich der Kostenarten erfolgte entsprechend der Gliederung im Jahresabschluss 2009. Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV erforderlichen Erfolgsübersichten (Aufgliederung nach Sparten) sind auf den Seiten 15 - 20 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen der Erfolgsübersichten zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Erfolgsplan hier an dieser Stelle gegeben:

2. Umsatzerlöse

2.1. Erlöse aus Entwässerungsgebühren

Die Bestandteile dieser Position sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Entsorgungsart / Gebühr	Planmengen und -erlöse in Tm ³ bzw. T€				
	2010	2011	2012	2013	2014
Menge Stadtgebiet / 2,99 €/m ³ geplante Gebühr ab 2011: 3,09 €/m ³	1.050,0	1.050,0	1.050,0	1.050,0	1.050,0
Menge Durchleitung Zweckverband Glien / 0,05 €/m ³	127,5	128,5	128,5	128,5	128,5
Zuschuss der Stadt Hennigsdorf für die Regenwasserentsorgung in T€	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
Gesamterlöse in T€	3.275,9	3.380,9	3.380,9	3.380,9	3.380,9

Beim Planansatz der erlöswirksamen Abwassermenge aus dem Stadtgebiet Hennigsdorf wurden sowohl die aktuellen Entwicklungstendenzen (siehe auch Vorbericht, Seite 4 und Seite 5) als auch die erwartete Gebührenänderung ab dem Jahr 2011 (siehe auch Vorbericht, Seite 6) berücksichtigt. Letzterer Sachverhalt führt zu einem Anstieg der Erlöse aus den Entwässerungsgebühren ab dem Jahr 2011.

Die Position „Durchleitung Zweckverband Glien“ beinhaltet die Mitnutzung eines Teilstückes der Abwasserdruckleitung Hennigsdorf - Klärwerk Wansdorf.

2.2. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse

Entsprechend § 23 (3) Eigenbetriebsverordnung sind passivierte Ertrags- bzw. Investitionszuschüsse mit einem jährlichen Prozentsatz aufzulösen. Der Prozentsatz richtet sich dabei nach der Wertentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Falls eine unmittelbare Zurechnung zu einem Vermögensgegenstand nicht erfolgen kann, soll der Auflösungssatz dem durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Abschreibungssatz des Anlagevermögens entsprechen. Insgesamt werden aus den passivierten Zuschüssen folgende Auflösungserträge erwartet:

Sparte / Betriebszweig	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Auflösung Schmutzwasser in T€	51,1	52,6	54,5	55,8	57,1	58,3
Auflösung Regenwasser in T€	12,0	203,9	12,0	12,0	12,0	12,0
Gesamtauflösung in T€	63,1	256,5	66,5	67,8	69,1	70,3

Bei der Berechnung der Auflösungsbeträge wurden die erwarteten Zugänge berücksichtigt. Der hohe Planwert 2010 im Regenwasserbereich basierte auf der Annahme, dass im Zusammenhang mit der Übernahme von Regenwasseranlagen im Jahr 2009 auch ein deutlicher Zugang bei den Investorenzuschüssen zu verzeichnen ist. Da sich die Annahme nicht bestätigt hat (die Übernahme erfolgte ohne zugehörige Zuschüsse) wurden die Planansätze ab dem Jahr 2011 wieder reduziert.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Der Planwert 2011 beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (**50.000 €**), Erträge aus dem Geldeingang von einzelwertberechtigten Rechnungen (**12.000 €**), Erträge aus Mieten / Pachten (**5.610 €**) und Erträge aus Säumniszuschlägen / Mahngebühren (**1.000 €**).

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ergeben sich aus der Kostenüberdeckung im Jahr 2009 (T€ 147). Diese Kostenüberdeckung muss gemäß Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden (§ 6 Abs. 3) und reduziert somit den zu deckenden Aufwand. Zur Reduzierung des Risikos in den Folgejahren wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2009 eine Rückstellung in entsprechender Höhe gebildet, die Auflösung erfolgt entsprechend der vorgesehenen Berücksichtigung in den Gebührenkalkulationen (je 50 T€ in 2011 und 2012 und je 23,5 T€ in 2013 und 2014).

Die Schwankungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen im Zeitraum 2010 - 2014 resultieren vor allem aus der unterschiedlichen Höhe der aufzulösenden Rückstellungen (2010: 0 T€; 2011 und 2012: 50 T€; 2013 und 2014: 23,5 T€). Im IST 2009 sind außerdem zusätzlich Erträge aus Erstattungen für Schadensfälle und aus der Ausbuchung von Kundenforderungen enthalten. Die im Jahr 2009 geringeren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen können somit im Vergleich zum Plan 2011 annähernd ausgeglichen werden. Für den Planungszeitraum werden solche zusätzlichen Erträge wie im Jahr 2009 nicht erwartet.

4. Materialaufwand

4.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Es handelt sich hierbei um den Wasserverbrauch in den Abwasseranlagen (**2.500 €**). Wegen der allgemeinen Preisentwicklung erfolgt ab 2012 eine Steigerung von jährlich 1,5 %. Der hohe IST-Wert 2009 ergibt sich aus zusätzlichen Materialaufwendungen, ab 2010 werden diese nicht mehr erwartet.

4.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der ausgewiesene Wertansatz 2011 beinhaltet das Abwasserüberleitungsentgelt (Überleitungsmenge: $1.166.666 \text{ m}^3 \times 0,72 \text{ €/m}^3$ Einleitentgelt = **840.000 €**), das Betriebsführungsentgelt (siehe Anlage 6, **568.010 €**), die Aufwendungen für die mobile Entsorgung (**33.561 €**, für den Transport zur und die Einleitung in die Fäkalienannahmestation Velten) und sonstige Energieaufwendungen (**2.000 €**).

Die Höhe des Abwasserüberleitungsentgeltes 2011 (in €/m³) wurde in Anlehnung an die Endabrechnung 2009 ermittelt. Die Überleitungsmenge beinhaltet neben der erlöswirksamen Abwassermenge auch den Fremdwasseranteil (10,0 % der Überleitungsmenge). Der Fremdwasseranteil 2011 wurde gegenüber dem Plan 2010 reduziert, entspricht aber trotzdem noch einer kaufmännisch vorsichtigen Betrachtungsweise.

Für den Zeitraum 2012 - 2014 wurden die Aufwendungen für das Betriebsführungsentgelt, für die mobile Entsorgung und für die sonstigen Energieaufwendungen um jährlich 1,5 % gesteigert. Die Höhe des Abwasserüberleitungsentgeltes wurde nicht verändert (annähernd konstante Entwicklung lt. Wirtschaftsplan 2010 der Klärwerk Wansdorf GmbH), der Fremdwasseranteil wurde ebenfalls beibehalten.

Der Anstieg der Gesamtposition in den Jahren 2009 - 2011 resultiert vor allem aus höheren Aufwendungen für das Abwasserüberleitungsentgelt und für das Betriebsführungsentgelt. Der Anstieg in den Folgejahren ist der gewählten Preissteigerungsrate geschuldet.

5. Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Jahr 2011 belaufen sich auf **1.026.496 €** (siehe Anlage 4). Durch den weiteren Zugang an Anlagevermögen (siehe Investitionsprogramm 2010 - 2014 auf der Seite 32) erhöhen sich die Abschreibungen in den Folgejahren.

Der hohe Planwert 2010 basierte auf den getroffenen Annahmen im Zusammenhang mit der Übernahme von Regenwasseranlagen im Jahr 2009 (siehe auch Pos. 2.2.). Die tatsächlichen Abschreibungen für die übernommenen Anlagen liegen unter den Annahmen, so dass sich die Abschreibungen im Plan 2011 wieder reduzieren.

6. Sonstige betriebliche Aufwändungen

Insgesamt sind für 2011 sonstige betriebliche Aufwändungen in Hohede von **292.071 €** eingeplant. Die Gesamtsumme setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelpositionen zusammen. Die größten Positionen sind dabei Reparatur- und Instandhaltungsaufwandungen für die Schmutzwasserentsorgung (140.000 €, incl. Beseitigung von Havariefällen in Hohede von 7.025 € gemäß Anlage 6) und für die Regenwasserentsorgung (53.521 €), Honorare, Rechts- und Beratungskosten (23.000 €), Aufwändungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen (22.500 €), die Verwaltungskostenumlage der Stadt Hennigsdorf (20.000 €), Abschluss- und Prüfungskosten (15.000 €), Versicherungsbeiträge (7.000 €), Gebühren und Beiträge (4.650 €), Laborleistungen (3.000 €) sowie Aufwändungen für die Öffentlichkeitsarbeit / Stadtinformation (1.700 €).

Auf Grund erwarteter Preissteigerungen wurden ab dem Jahr 2010 alle Positionen zunächst um jährlich 1,5 % erhöhet. Außerdem berücksichtigt wurden erwartete kleinere Veränderungen bei einzelnen Positionen.

Die höheren Werte in den Jahren 2009 und 2010 ergeben sich vor allem aus höheren Instandhaltungsleistungen und Beratungskosten, welche zum Teil einen einmaligen Charakter haben, sowie aus zusätzlichen Aufwändungen aus der Bildung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (siehe auch Punkt 3.).

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Die **10.000 €** Zinsen werden überwiegend aus der Geldanlage (Tagesgeldguthaben, Festgeld) erwartet. Die Entwicklung ist von den zwischenzeitlich frei verfügbaren Bankbestanden und der Hohede des Zinssatzes abhängig.

8. Zinsen und ähnliche Aufwändungen

Im Jahr 2011 muss insgesamt mit einem Zinsaufwand von **464.904 €** geplant werden (siehe Anlage 5). Bei der Entwicklung für die Folgejahre wurden sowohl die Kreditneuaufnahmen als auch die Tilgungsleistungen berücksichtigt (siehe auch Finanzplan Positionen 23 und 29).

Der hohe Planwert 2010 resultierte aus den zum Planungstermin zur Verfügung stehenden Informationen. Auf Grund der aktuellen Entwicklung (günstige Zinssätze für Neuaufnahmen und Umschuldungen, geringerer Investitionskredit 2010) wird davon ausgegangen, dass der Planwert 2010 deutlich unterschritten wird.

9. Jahresgewinn

Die Aufteilung der Jahresergebnisse auf die einzelnen Sparten stellt sich wie folgt dar:

Sparte / Betriebszweig	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jahresgewinn Schmutzwasser in T€	450,3	389,5	599,5	582,3	532,2	502,1
Jahresverlust Regenwasser in T€	-294,9	-172,6	-303,0	-303,0	-303,0	-303,0
Gesamtergebnis in T€	155,4	216,9	296,5	279,3	229,2	199,1

Hauptursache für die Jahresgewinne im Schmutzwasserbereich ist die berücksichtigte angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals, welches auch das Eigenkapital einschließt. Somit wird die Forderung des § 11 (5) Eigenbetriebsverordnung nach einer marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals erfüllt.

Die Verluste im Regenwasserbereich resultieren aus dem Verzicht auf Erwirtschaftung der Abschreibungen, soweit diese nicht für Tilgungsleistungen im Regenwasserbereich benötigt werden. Neuinvestitionen in Regenwasseranlagen erfolgen gemäß Abstimmung zwischen Eigenbetrieb und Stadtverwaltung aus dem Haushalt der Stadt. Die Anlagen werden anschließend an den Eigenbetrieb übergeben. Aus diesem Grund ist es nicht zwingend notwendig die Abschreibungen der Regenwasseranlagen vollständig zu erwirtschaften. Der deutlich geringere Verlust im Jahr 2010 ergibt sich aus den getroffenen Annahmen zur Übernahme von Regenwasseranlagen (siehe auch Pos. 2.2. und 5.).

Von den ausgewiesenen Gesamtergebnissen sollen nach derzeitiger Abstimmung jeweils 170.000 € als angemessene anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden. Die Restbeträge sollen zunächst auf neue Rechnung vorgetragen und zu einem späteren Zeitpunkt in die allgemeine Rücklage als Zukunftsvorsorge eingestellt werden.

Für die Einstellung in die Rücklagen ist ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich, da sich der nach der Teilgewinnabführung verbleibende Restgewinn aus dem restlichen Jahresgewinn Schmutzwasser und dem Jahresverlust Regenwasser zusammensetzt. Somit muss der Verlust Regenwasser aus der allgemeinen Rücklage, Teil Regenwasser, ausgeglichen werden, was einer Reduzierung des Eigenkapitals entspricht. Hierfür ist gemäß den §§ 7 Nr. 6 und 11 Abs. 4 EigV ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2009 (Istwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.342,0	0,0	0,0	3.200,0	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	71,9	0,0	0,0	39,3	32,6	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.384,9	0,0	0,0	1.346,9	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.008,6	0,0	0,0	684,1	324,5	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	413,0	0,0	0,0	307,5	105,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18,1	0,0	0,0	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	470,1	0,0	0,0	468,6	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	155,4	0,0	0,0	450,3	-294,9	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	155,4								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2010 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.532,4	0,0	0,0	3.198,5	333,9	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	19,1	0,0	0,0	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.409,2	0,0	0,0	1.354,7	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.077,5	0,0	0,0	694,3	383,2	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	374,7	0,0	0,0	307,2	67,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	488,2	0,0	0,0	486,9	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	216,9	0,0	0,0	389,5	-172,6	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	216,9								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2011 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.447,5	0,0	0,0	3.305,5	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	68,6	0,0	0,0	68,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.446,1	0,0	0,0	1.377,7	68,4	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.026,5	0,0	0,0	704,8	321,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	292,1	0,0	0,0	238,3	53,8	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	464,9	0,0	0,0	463,8	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	296,5	0,0	0,0	599,5	-303,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	296,5								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.448,7	0,0	0,0	3.306,7	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	68,6	0,0	0,0	68,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.455,2	0,0	0,0	1.385,7	69,5	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.042,8	0,0	0,0	721,1	321,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	294,8	0,0	0,0	241,9	52,9	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	455,2	0,0	0,0	454,3	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	279,3	0,0	0,0	582,3	-303,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	279,3								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.450,0	0,0	0,0	3.308,0	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	42,1	0,0	0,0	42,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.464,4	0,0	0,0	1.393,9	70,5	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.054,2	0,0	0,0	732,5	321,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	297,6	0,0	0,0	245,5	52,1	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	456,7	0,0	0,0	456,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229,2	0,0	0,0	532,2	-303,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	229,2								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.451,3	0,0	0,0	3.309,3	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	42,1	0,0	0,0	42,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.473,8	0,0	0,0	1.402,2	71,6	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.071,8	0,0	0,0	750,1	321,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	300,5	0,0	0,0	249,2	51,3	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	458,2	0,0	0,0	457,8	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	199,1	0,0	0,0	502,1	-303,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	199,1								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Finanzplan für den Zeitraum 2009 - 2014 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

Positionen			IST 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
			€	€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5	6
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	155.390,35	216.884	296.535	279.279	229.233	199.085
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.008.654,87	1.077.464	1.026.496	1.042.844	1.054.137	1.071.849
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-63.136,62	-256.999	-66.542	-67.808	-69.074	-70.340
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	153.300,00	0	-50.000	-50.000	-23.500	-23.500
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwändungen und Erträge	0,00	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-90.756,00	0	0	0	0	0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-51.840,38	0	0	0	0	0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.111.612,22	1.037.349	1.206.489	1.204.315	1.190.796	1.177.094
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.520.038,29	1.400.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.520.038,29	1.400.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000
(22)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-5.520.038,29	-1.400.000	-1.125.000	-1.125.000	-1.125.000	-1.125.000

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplan für den Zeitraum 2009 - 2014 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

Positionen			IST 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
			€	€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5	6
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	680.000,00	1.307.500	292.500	1.030.000	1.068.000	1.068.000
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	4.707.822,02	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	163.720,74	92.500	57.000	57.000	57.000	57.000
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.551.542,76	1.400.000	349.500	1.087.000	1.125.000	1.125.000
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	921.498,14	942.276	973.944	996.027	1.030.360	1.065.960
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Stadt	170.000,00	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.091.498,14	1.112.276	1.143.944	1.166.027	1.200.360	1.235.960
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	4.460.044,62	287.724	-794.444	-79.027	-75.360	-110.960
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	74.927	712.955	0	9.564	58.866
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	51.618,55	0	0	288	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	-51.618,55	74.927	712.955	-288	9.564	58.866
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	51.618,55	-74.927	-712.955	288	-9.564	-58.866
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.334.894,07	1.386.513	1.527.586	814.631	814.919	805.355
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,00	216.000	0	0	0	0
(42)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)	1.386.512,62	1.527.586	814.631	814.919	805.355	746.489

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erläuterungen zum Finanzplan 2009 - 2014

1. Vorbemerkungen

Die Gliederung des spartenübergreifenden Finanzplanes erfolgte in Anlehnung an das Formblatt 2 zur Eigenbetriebsverordnung (siehe auch § 16 Absatz 3 EigV). Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV erforderliche Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) ist auf den Seiten 26 - 29 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Finanzplan hier an dieser Stelle gegeben:

2. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (Pos. 1)

In Anlehnung an Punkt 16.5 des im Vorbericht auf Seite 3 genannten Rundschreibens ist in dieser Position das Jahresergebnis enthalten (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan Punkt 9).

3. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (Pos. 2)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 5 (Abschreibungen).

4. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen (Pos. 3)

In dieser Position ist die Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse enthalten (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Position 2.2.). Durch Umgliederungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2009 wurde erreicht, dass die Werte im Erfolgsplan (Position 1.b) und im Finanzplan (Pos. 3) in allen Jahren außer im Plan 2010 identisch sind. Bei der Planerstellung 2010 konnte die Umgliederung noch nicht berücksichtigt werden.

5. Zunahme / Abnahme der Rückstellungen (Position 4)

Die ausgewiesenen Werte betreffen vor allem die Rückstellung für die Kostenüberdeckung im Jahr 2009 (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Position 3.).

6. Zunahme / Abnahme von Forderungen und Verbindlichkeiten (Positionen 7 - 8)

Ab dem Jahr 2010 werden keine größeren Saldenveränderungen erwartet.

7. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Pos. 17)

Die Planzahlen 2010 - 2014 ergeben sich aus dem Investitionsprogramm (siehe Seite 32). Der IST-Wert 2009 beinhaltet die Zugänge gemäß Anlagennachweis, inklusive der Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten im Investitionsbereich (siehe auch Finanzplanpositionen 7 und 8).

8. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Pos. 23)

Die Höhe der Kreditaufnahme für Investitionszwecke richtet sich nach dem Finanzierungsbedarf bzw. nach der maximal möglichen Kredithöhe (Investitionssumme abzüglich vorhandener Finanzierungsquellen für Investitionen - z.B. Ertragszuschüsse). Die Kredite für Investitionen sind grundsätzlich genehmigungspflichtig.

Für die für das Jahr 2011 ausgewiesene Kreditaufnahme (T€ 293) entfällt die Genehmigungspflicht, da noch Mittel aus der Kreditermächtigung 2010 zur Verfügung stehen (siehe auch Seite 2 und 33).

9. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Pos. 25)

Die Eigenkapitalzuführung im Jahr 2009 ergibt sich aus der Übertragung von Anlagevermögen durch die Stadt Hennigsdorf und aus einem Zuschuss der Stadt für die Sanierung von Regenwasseranlagen.

10. Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen (Pos. 27)

Enthalten ist hier der Kostenersatz von Eigentümern für die Herstellung von Abwasserhausanschlüssen (öffentlicher Teil).

11. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (Pos. 29)

Die Höhe der Tilgungsleistungen richtet sich nach den Zins- und Tilgungsplänen (siehe auch Anlage 5).

12. Auszahlungen an die Stadt (Pos. 31)

Diese Position beinhaltet jeweils den Teil des Jahresgewinns, der als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden soll bzw. wurde.

13. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (Pos. 36)

Diese Position beinhaltet den Abbau vorhandener Bankbestände. Der Abbau ist erforderlich, um einen ausgeglichenen Finanzplan zu gewährleisten (siehe auch Pos. 39).

14. Auszahlungen an Liquiditätsreserven (Pos. 37)

Ein hier ausgewiesener Betrag ist gleichzusetzen mit einer Erhöhung der Bankbestände (siehe auch Pos. 39).

15. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Pos. 39)

Enthalten ist hier die Summe aus dem Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit. Ein negativer Betrag zeigt an, dass zum Ausgleich des Finanzplanes vorhandene Bankbestände eingesetzt werden müssen (siehe Pos. 36 und 38) und führt zu einer Reduzierung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode (siehe Pos. 40 und 42). Ein positiver Betrag bedeutet dagegen, dass nicht alle Mittelzuflüsse für die Ausgaben des Finanzplanes benötigt werden und führt zu einer Erhöhung der Bankbestände (siehe Pos. 37, 38, 40 und 42).

Die Formel zur Berechnung dieser Position wurde im Vergleich zum Formblatt 2 der Eigenbetriebsverordnung korrigiert. Entgegen den Angaben im Formblatt 2 wurde die Position 38 (Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven) nicht in die Berechnungen einbezogen, da der errechnete Wert dann immer „0“ ergeben und im weiteren Verlauf nicht zu einer Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode führen würde. Wenn jedoch in den Positionen 36, 37 und 38 Werte enthalten sind, muss dies auch eine Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode zur Folge haben. Die Position 38 des Finanzplanes hat somit nur einen informativen Charakter welche anzeigt, wie sich die Bankbestände im Wirtschaftsjahr verändert haben bzw. verändern werden.

16. Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr (Pos. 41)

Diese Position wurde zusätzlich in den Finanzplan aufgenommen, was gemäß § 16 Absatz 3 statthaft ist. Durch das Einfügen dieser Position soll eine möglichst reale Ausgangsbasis für das Jahr 2011 erreicht werden.

17. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Pos. 42)

Die Werte des Eigenbetriebes müssen immer im positiven Bereich liegen, negative Beträge sind gemäß § 11 Absatz 7 nicht zulässig und führen zu einem sofortigen Liquiditätsausgleich durch den Stadthaushalt. Die Sparte Regenwasser weist entgegen den Bestimmungen zum Anfang des Jahres 2009 einen negativen Betrag aus (siehe Seite 29). Dies hatte aber keine weiteren Auswirkungen, da der Eigenbetrieb insgesamt deutlich positive Werte erreicht hat. Der Liquiditätsfehlbetrag im Regenwasserbereich wurde somit zwischenzeitlich durch den Schmutzwasserbereich ausgeglichen, ein sofortiger Ausgleich im Sinne der Eigenbetriebsverordnung war durch den Stadthaushalt nicht zwingend erforderlich.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2009 - 2014 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

Positionen	Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)					
	Ist 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Ist 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Ist 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	155,4	216,9	296,5	279,3	229,2	199,1	155,4	216,9	296,5	279,3	229,2	199,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.008,6	1.077,5	1.026,5	1.042,8	1.054,2	1.071,8	1.008,6	1.077,5	1.026,5	1.042,8	1.054,2	1.071,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-63,1	-257,0	-66,5	-67,8	-69,1	-70,3	-63,1	-257,0	-66,5	-67,8	-69,1	-70,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(4) ± Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	153,3	0,0	-50,0	-50,0	-23,5	-23,5	153,3	0,0	-50,0	-50,0	-23,5	-23,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5) ± Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6) ± sonstige zahlungsunwirksame Aufwändungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7) ± Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-90,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8) ± Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-51,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-51,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(10) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.111,6	1.037,4	1.206,5	1.204,3	1.190,8	1.177,1	1.111,6	1.037,4	1.206,5	1.204,3	1.190,8	1.177,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(11) + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(12) + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13) + Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(14) + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(15) + sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.520,0	1.400,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	5.520,0	1.400,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.520,0	1.400,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	5.520,0	1.400,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(22) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-5.520,0	-1.400,0	-1.125,0	-1.125,0	-1.125,0	-1.125,0	-5.520,0	-1.400,0	-1.125,0	-1.125,0	-1.125,0	-1.125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2009 - 2014 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

Positionen	Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)						
	Ist 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Ist 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Ist 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
(23) +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	680,0	1.307,5	292,5	1.030,0	1.068,0	1.068,0	680,0	1.307,5	292,5	1.030,0	1.068,0	1.068,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(24) +	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(25) +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	4.707,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.707,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(26) +	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(27) +	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	163,7	92,5	57,0	57,0	57,0	57,0	163,7	92,5	57,0	57,0	57,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(28) =	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.551,5	1.400,0	349,5	1.087,0	1.125,0	1.125,0	5.551,5	1.400,0	349,5	1.087,0	1.125,0	1.125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(29) -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	921,5	942,3	974,0	996,0	1.030,4	1.066,0	921,5	942,3	974,0	996,0	1.030,4	1.066,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(30) -	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(31) -	Auszahlungen an die Stadt	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(32) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(33) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(34) =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.091,5	1.112,3	1.144,0	1.166,0	1.200,4	1.236,0	1.091,5	1.112,3	1.144,0	1.166,0	1.200,4	1.236,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(35) =	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	4.460,0	287,7	-794,5	-79,0	-75,4	-111,0	4.460,0	287,7	-794,5	-79,0	-75,4	-111,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(36) +	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	77,5	74,9	713,0	0,0	9,6	58,9	77,5	74,9	713,0	0,0	9,6	58,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(37) -	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	129,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	129,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(38) =	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	-51,6	74,9	713,0	-0,3	9,6	58,9	-51,6	74,9	713,0	-0,3	9,6	58,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(39) =	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	51,6	-74,9	-713,0	0,3	-9,6	-58,9	51,6	-74,9	-713,0	0,3	-9,6	-58,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(40) +	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.334,9	1.386,5	1.527,6	814,6	814,9	805,3	1.334,9	1.386,5	1.527,6	814,6	814,9	805,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(41) ±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	216,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	216,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(42) =	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)	1.386,5	1.527,6	814,6	814,9	805,3	746,4	1.386,5	1.527,6	814,6	814,9	805,3	746,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

**Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2009 - 2014 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)
- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -**

Positionen		hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)												
		Schmutzwasser					Regenwasser							
		Ist 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Ist 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	450,3	389,5	599,5	582,3	532,2	502,1	-294,9	-172,6	-303,0	-303,0	-303,0	-303,0
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	684,1	694,3	704,8	721,1	732,5	750,1	324,5	383,2	321,7	321,7	321,7	321,7
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-51,1	-53,1	-54,5	-55,8	-57,1	-58,3	-12,0	-203,9	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	153,3	0,0	-50,0	-50,0	-23,5	-23,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-83,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-72,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.080,3	1.030,7	1.199,8	1.197,6	1.184,1	1.170,4	31,3	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	950,8	1.400,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	4.569,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	950,8	1.400,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	4.569,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(22)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-950,8	-1.400,0	-1.125,0	-1.125,0	-1.125,0	-1.125,0	-4.569,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2009 - 2014 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)
- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -

Positionen		hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)												
		Schmutzwasser						Regenwasser						
		Ist 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Ist 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	680,0	1.307,5	292,5	1.030,0	1.068,0	1.068,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	34,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.673,7	0,0	0,0	0,0	0,0	
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	163,7	92,5	57,0	57,0	57,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	877,8	1.400,0	349,5	1.087,0	1.125,0	1.125,0	4.673,7	0,0	0,0	0,0	0,0	
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	914,8	935,6	967,3	989,3	1.023,7	1.059,3	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(31)	-	Auszahlungen an die Stadt	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.084,8	1.105,6	1.137,3	1.159,3	1.193,7	1.229,3	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	-207,0	294,4	-787,8	-72,3	-68,7	-104,3	4.667,0	-6,7	-6,7	-6,7	-6,7	
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	77,5	74,9	713,0	0,0	9,6	58,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	129,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	77,5	74,9	713,0	-0,3	9,6	58,9	-129,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	-77,5	-74,9	-713,0	0,3	-9,6	-58,9	129,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.401,1	1.323,6	1.527,6	814,6	814,9	805,3	-66,2	62,9	0,0	0,0	0,0	
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	278,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-62,9	0,0	0,0	0,0	
(42)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39 + 40 + 41)	1.323,6	1.527,6	814,6	814,9	805,3	746,4	62,9	0,0	0,0	0,0	0,0	

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Absatz 2 Nummer 2 und 17 EigV

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -			
		2011	2012	2013	2014
	Verpflichtungsermächtigungen des Jahres				
	2011	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	293	1.030	1.068	1.068

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Stadt auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	IST 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €
	<u>Einzahlungen</u>	4.837.822	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
1	Zuschüsse der Stadt, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	4.707.822	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 7 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0	0	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Stadt	0	0	0	0	0	0
	<u>Auszahlungen</u>	188.500	192.000	190.000	190.300	190.605	190.914
1	Ablieferungen an die Stadt						
	- von Gewinnen	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	18.500	22.000	20.000	20.300	20.605	20.914
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Stadt	0	0	0	0	0	0

Der Kapitalzuschuss im Jahr 2009 betrifft die Übertragung von Anlagevermögen (T€ 4.408) und eine Zahlung in Höhe von T€ 300 für die Sanierung von Regenwasseranlagen. Die Betriebskostenzuschüsse der Stadt betreffen ausschließlich den Regenwasserbereich. Bei den Auszahlungen an die Stadt handelt es sich um die anteilige Gewinnabführung (Eigenkapitalverzinsung) und um die Verwaltungskostenumlage der Stadt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV

1. Detaillierter Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2011¹⁾

Ifd. Nr.	Maßnahme	Summe in €
1.	Innerstädtische Sanierung Kanalnetz und Pumpwerke - Heimstättensiedlung, 1. BA - Paul-Schreier-Straße - Rathenauviertel, 5. BA - Sanierung Sammelraum HPW II - Sonstige Schadstellen	500.000 90.000 75.000 50.000 150.000 <hr/> 865.000
2.	Hafenstraße mittlerer Abschnitt, Düker ADL	100.000
3.	Lückenschließung Kanalnetz - Am Alten Strom (Nieder Neuendorf) - Verbindungsweg Park- / Heinestraße - Vorplanung Neubrück, abwassertechnische Erschließung	50.000 25.000 10.000 <hr/> 85.000
4.	Hausanschlüsse	50.000
5.	Ausrüstung	15.000
6.	Gewährleistungsabnahmen / GIS	10.000
	Gesamtinvestitionssumme 2011	1.125.000

¹⁾ Neben den hier aufgelisteten Vorhaben werden im Jahr 2011 noch die Überhangvorhaben aus dem Jahr 2010 realisiert (siehe Anlage 7).

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Fortsetzung Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV****2. Investitionsprogramm für den mittelfristigen Planungszeitraum (2010 - 2014), inklusive Finanzierungsquellen und finanzieller Auswirkungen auf die Folgejahre**

Gliederungspunkt	Plan 2010 in €	Plan 2011 in €	Plan 2012 in €	Plan 2013 in €	Plan 2014 in €
Investitionsvorhaben					
1. Innerstädtische Sanierung Kanalnetz und Pumpwerke	770.000	865.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
2. Erschließung Nieder Neuendorf	300.000	0	0	0	0
3. Erschließung Sanierungsgebiet Nord 5 (Walzwerk)	100.000	0	0	0	0
4. Abluftschornstein Hauptpumpwerk I	75.000	0	0	0	0
5. Pumpwerk Pappelallee	30.000	0	0	0	0
6. Hafenstraße mittlerer Abschnitt, Düker ADL	0	100.000	0	0	0
7. Lückenschließung Kanalnetz	50.000	85.000	50.000	50.000	50.000
8. Abwasserhausanschlüsse	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9. Ausrüstung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10. Gewährleistungsabnahmen / GIS / Vermessung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamtinvestitionskosten (Mittelverwendung)	1.400.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000
Finanzierungsquellen					
1. Eigenmittel (z.B. Bankbestände und frei verfügbare Mittel aus erwirtschafteten Abschreibungen)	0	775.500	38.000	0	0
2. Kredite für Investitionen (siehe auch Finanzplan)	1.307.500	292.500	1.030.000	1.068.000	1.068.000
3. Ertragszuschüsse (siehe auch Finanzplan)	92.500	57.000	57.000	57.000	57.000
Summe Finanzierungsquellen (Mittelherkunft)	1.400.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000
Finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre					
Die finanziellen Auswirkungen der für den Zeitraum 2010 - 2014 geplanten Investitionen entfallen überwiegend auf Schuldendienstausgaben, da die Investitionen überwiegend durch Fremdkapital finanziert werden sollen. Durch die geplanten Kreditaufnahmen 2010 - 2014 entsteht in den einzelnen Jahren eine voraussichtliche Erhöhung der Zins- und Tilgungszahlungen von:					
	12.766	73.609	123.044	196.166	270.428

Anmerkung: In der Sparte Regenwasser sind vom Eigenbetrieb keine Investitionen vorgesehen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV

Jahr	Genehmigte Kreditermächtigung in T€	Kreditaufnahme in T€
IST 2007	164	0
IST 2008	1.065	1.558
IST 2009	1.330	680
PLAN 2010	963	1.308
PLAN 2011	0	293
PLAN 2012	1.030	1.030
PLAN 2013	1.068	1.068
PLAN 2014	1.068	1.068

Die Kreditaufnahme im Jahr 2008 wurde wie folgt realisiert:

1. T€ 558 im Januar 2008 auf Basis der Kreditermächtigungen 2006 und 2007 (Abschluss des Kreditvertrages im Jahr 2007, aber Valutierung erst im Jahr 2008)
2. T€ 1.000 im Dezember 2008 auf Basis der Kreditermächtigung 2008

Die Kreditermächtigung des Jahres 2009 (T€ 1.330) wurde bzw. wird voraussichtlich wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 680 für Investitionen des Jahres 2009; Kreditaufnahme: Ende 2009
2. T€ 305 für Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2009 (Realisierung in 2010); Kreditaufnahme: Ende 2010 als Teilbetrag der Pos. 2. in Anlage 5
3. T€ 345 für Investitionen des Jahres 2010 (gemäß der Verfahrensweise im Wirtschaftsplan 2010 wurde die genehmigungspflichtige Kreditsumme 2010 um diese T€ 345 reduziert - siehe auch Tabelle) Kreditaufnahme: Ende 2010 als Teilbetrag der Pos. 2. in Anlage 5

Die Kreditermächtigung des Jahres 2010 (T€ 963) wird voraussichtlich wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 300 für Investitionen des Jahres 2010; Kreditaufnahme: Ende 2010 als Teilbetrag der Pos. 2. in Anlage 5
2. T€ 370 für Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2010 (siehe auch Anlage 7); Kreditaufnahme: Ende 2011 - siehe auch Anlage 5, Pos. 3.

Von der Kreditermächtigung des Jahres 2010 verbleibt somit ein Restbetrag von T€ 293. Die geplante Kreditaufnahme für die Investitionen des Jahres 2011 (T€ 293, siehe auch Finanzplan) ist dadurch nicht genehmigungspflichtig, sie kann aus der Kreditermächtigung 2010 realisiert werden (siehe auch Festsetzungen auf der Seite 2); Kreditaufnahme: Ende 2011 - siehe auch Anlage 5, Pos. 4.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2011**

Gliederungspunkt	Betrag in €
1. Abschreibungen lt. EDV-Ausdruck per 12/2011 (Hochrechnung) ¹⁾	979.314
2. Abschreibungen für Investitionsgüter, welche per 31.12.2009 als Anlagen im Bau ausgewiesen wurden: 825.741,66 € x 2,2 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	17.262
3. Abschreibungen für Investitionen aus dem Jahr 2010 (voraussichtliches IST) 1.046.250 € x 2,2 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	21.697
5. Abschreibungen für Investitionen aus dem Jahr 2011 (incl. Überhang aus 2010, siehe Anlage 7): 1.495.000 € x 2,2 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	8.223
Gesamtabschreibungen 2011	1.026.496

¹⁾ In dieser Position sind alle per 31.12.2009 aktivierten Investitionsgüter berücksichtigt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2011

Kreditgeber	Restschuld zum 01.01.2011 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Zinsen 2011 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Tilgung 2011 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)
1. Zinsen für per 31.08.2010 bestehende Kredite	10.968.448,16	422.962,31	942.277,16
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29513)	869.195,87	24.685,80	153.387,60
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29514)	102.261,49	2.904,27	18.046,32
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29515)	38.043,24	1.080,48	6.713,16
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29517)	215.701,07	11.151,74	34.512,20
Commerzbank (FIBU Konto 29518)	873.455,03	32.324,07	124.779,36
Commerzbank (FIBU Konto 29519)	802.341,56	30.057,06	106.978,80
ILB (FIBU Konto 29524)	494.475,09	15.917,00	26.491,08
DKB (FIBU Konto 29525)	505.742,26	26.692,30	25.607,20
Commerzbank (FIBU Konto 29526)	717.500,24	30.953,23	34.166,64
Commerzbank (FIBU Konto 29527)	293.333,44	12.871,21	13.333,32
Commerzbank (FIBU Konto 29528)	498.332,96	21.000,30	21.666,72
Deutsche Bank (FIBU Konto 29529)	399.282,50	14.510,54	16.114,80
Commerzbank (FIBU Konto 29530)	472.437,81	16.456,17	18.897,48
ILB (FIBU Konto 29531)	503.683,35	21.836,54	18.597,48
ILB (FIBU Konto 29532)	2.593.885,89	102.815,16	266.983,68
DKB (FIBU Konto 29533)	933.333,36	35.452,09	33.333,32
ILB (FIBU Konto 29534)	655.443,00	22.254,35	22.668,00
2. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2010		37.525,00	31.666,67
notwendige Kredithöhe: 950.000 € (Zinssatz 4,00 %) voraussichtliche Aufnahme: 4. Quartal 2010		37.525,00	31.666,67
3. Zinsen für Kredit für Überhangvorhaben 2010		2.466,67	0,00
notwendige Kredithöhe: 370.000 € (Zinssatz 4,00 %, siehe auch Anlage 7) voraussichtliche Aufnahme: 4. Quartal 2011		2.466,67	0,00
4. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2011		1.950,00	0,00
notwendige Kredithöhe gemäß Finanzplan 292.500 € (Zinssatz 4,00 % x 2 Monate)		1.950,00	0,00
Gesamtsumme 2011		464.903,98	973.943,83

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2011 (Angaben netto, zuz. 19% USt.)

1. Bestand im Eigenbetrieb an:

Länge des Kanalnetzes (KN), Anzahl der Hauptpumpwerke (HPW), Anzahl der zentralen Pumpwerke (ZPW / ZRPW), Anzahl der Nebenpumpwerke (NPW / NRPW), Anzahl der Hebestationen (HS / RHS) und Länge der Abwasserdruckleitungen (ADL)

1.1. Schmutzwasser

Länge Kanalnetz	m	82.796
Schächte	St	2.366
HPW	St	2
ZPW	St	4
NPW	St	4
HS	St	20
ADL	m	27.332
Sonderbauwerke	St	55
Abnahme Neuanschlüsse	St	20

1.2. Regenwasser (ohne Landesstraßen)

Länge Kanalnetz	m	30.814
Schächte	St	880
Straßenabläufe	St	450
dito mit Winterdienst	St	450
Sickerschächte	St	90
Regen-Auslässe	St	4
ZRPW	St	1
NRPW	St	1
RHS	St	2
ADL	m	779
Sonderbauwerke	St	2
Regenbecken	St	2

2. Stundenaufwand für Wartung, Kontrolle, Reinigung

Die Ermittlung erfolgt auf der Basis des Regelwerkes Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Arbeitsblatt DWA-A 147 und Merkblatt DWA-M 174.

Summe produktive Arbeitszeit für Betreuung Kanalnetz, Pumpwerke, ADL und Regenwasser- anlagen	Stunden gesamt	4.978
	davon für KN	1.675
	dar. Verstopfung	150
	dar. Hausanschl.	10
	davon für PW	2.111
	davon für KN-Regenwasser	1.067
	davon für PW-Regenwasser	125

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

3. Berechnung Betriebsführungsentgelt

3.1. Eigene Leistungen der Betriebsführung für die technische und kaufmännische Betriebsführung

3.1.1. Betriebsführung der Anlagen		gesamt	196.781 €
		davon für KN-Schmutzwasser	66.213 €
		davon für PW-Schmutzwasser	83.448 €
Stundensatz netto	39,53 €		
informativ: Planwert 2010 nettc	39,41 €		
		davon für KN-Regenwasser	42.179 €
		davon für PW-Regenwasser	4.941 €

3.1.2. Verbrauchsabrechnung **91.020 €**

Durchschnittliche Zählerzahl	6.260 Stück
Aufwand pro Zähler netto	14,54 €
informativ: Planwert 2010 nettc	14,75 €

3.1.3. Dienstleistung Buchführung netto **39.034 €** informativ: Planwert 2010 netto 39.481 €

3.1.4. Durchführung eines durchgängigen Bereitschaftsdienstes, Bearbeitung Anschluss- und Gestattungswesen, einschließlich technologischer Prozesse netto **39.686 €** informativ: Planwert 2010 netto 36.402 €

Zwischensumme aus der technologischen und kaufmännischen Betriebsführung **366.521 €**

3.2. Weiterer Aufwand der Betriebsführung (Leistungen durch Dritte)

Material	33.866 €
Energie	65.546 €
Sonstiger Aufwand	1.008 €
	<u>100.420 €</u>

Material für KN und PW Regenwasser	8.992 €
Energie für PW Regenwasser	924 €
Sonstiger Aufwand Regenwasser	462 €
	<u>10.378 €</u>

Zwischensumme Leistungen durch Dritte netto **110.798 €**
informativ: Planwert 2010 netto 110.815 €

3.3. Jährliches Betriebsführungsentgelt netto **477.319 €** informativ: Planwert 2010 netto 464.833 €

zuz. 19% USt. 90.691 €
Jährliches Betriebsführungsentgelt brutto **568.010 €**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

3.4. Monatliches Betriebsführungsentgelt netto	39.777 €
davon SW	34.985 €
davon RW	4.792 €
 informativ: Planwert 2010 netto	 38.736 €
 zuz. 19% USt.	 7.558 €
 Monatliches Betriebsführungsentgelt brutto	 47.335 €
davon SW	41.632 €
davon RW	5.703 €
 4. Ermächtigungsrahmen zur Beauftragung außerplanmäßiger Reparaturen / Instandhaltungen netto	 5.903 €
Ermächtigungsrahmen brutto (inkl. 19% USt.)	7.025 €
 (ca. 3 % vom Aufwand "Betriebsführung der Anlagen") Die Berechnung erfolgt ohne Auftragserteilung, eine Überschreitung bedarf der Zustimmung des Mandanten.	
 5. Sonstige Leistungen der OWA	
5.1. Erstellung Jahresabschluss netto	4.622 €
brutto (inkl. 19% USt.)	5.500 €
 5.2. Abwasserbeseitigungskonzept netto	1.517 €
brutto (inkl. 19% USt.)	1.805 €
 5.3. Erfassung GIS netto	8.403 €
brutto (inkl. 19% USt.)	10.000 €
 5.4. Kamerabefahrung Gewährleistung netto	10.084 €
brutto (inkl. 19% USt.)	12.000 €
 5.5. Kamerabefahrung nach Reinigung / Investitionen netto	4.202 €
brutto (inkl. 19% USt.)	5.000 €
 5.6. Sonderarbeiten Meisterbereich netto	12.605 €
brutto (inkl. 19% USt.)	15.000 €
 5.7. Auswertung Selbstüberwachung Dichtigkeit netto	2.521 €
brutto (inkl. 19% USt.)	3.000 €

Es erfolgt eine gesonderte Rechnungslegung.

6. Besonderheit

Die Fremdleistungen für das Regenwasserkanalnetz und die Regenwasserpumpwerke werden direkt über den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf gebucht und bezahlt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 7: Informative Zusammenstellung von Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2010

Die nachfolgend aufgeführten Investitionsvorhaben sind Bestandteil des Investitionsplanes 2010. Aus verschiedenen Gründen können diese nicht mehr im Planjahr fertiggestellt werden. Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2011, als Finanzierung dient ein Teilbetrag der Kreditermächtigung des Jahres 2010 (siehe auch Anlage 3).

Die Realisierung der Überhangvorhaben und die zugehörige Finanzierung wurden nicht im Finanzplan (Jahresspalte 2011) dargestellt, da sie keine Auswirkungen auf den Finanzmittelbestand haben (Einnahmen und Ausgaben gleichen sich aus) und inhaltlich zum Plan 2010 gehören.

lfd. Nr.	Maßnahme	Summe in €
1.	Innerstädtische Sanierung / Rathenauviertel, 4. BA	185.000
2.	Abluftschornstein Hauptpumpwerk I	95.000
3.	Refinanzierung Erschließung Sanierungsgebiet Nord 5 (Walzwerk)	60.000
4.	Erschließung Nieder Neuendorf, Schulzesiedlung	30.000
	Gesamtsumme Überhangvorhaben	370.000